GN-News

2. Ausgabe im Schuljahr 2022/23

Inhaltsverzeichnis

Einen Blick hinter die Schulkulissen (Teil 2): Das Lehrerzimmer…… S. 3
Die musische Woche in Siegsdorf…… S. 4
Fünf kuriose Tiere…… S. 5
Müll, Müll, Müll…… S. 7
Russlands Trophäenkinder…… S. 10
Weihnachtsessen in unterschiedlichen Kulturen…… S. 11
Fakten über Sprache…… S. 13
Rückblick auf Katar: War es wirklich so schlecht?…… S. 14
Was man über das Deutschlandticket wissen sollte…… S. 16

Einen Blick hinter die Schulkulissen Teil 2: Das Lehrerzimmer

Jeder kennt das Lehrerzimmer. Manche fragen sich vielleicht, wie es darin aussieht und was dort passiert. Andere denken möglicherweise, es ist nur ein normaler Raum wie jeder andere in der Schule auch, in dem sich eben nur Lehrer und Lehrerinnen aufhalten. Doch wie ist es wirklich? Ich habe es mir angesehen und Fragen gestellt.

Der helle und lichtdurchflutete Raum befindet sich im Erdgeschoss und hat einen Ausgang zum begrünten Innenhof. Beim Eintreten sieht man sofort zahlreiche Tische, die in kleinen Grüppchen zusammengestellt sind. Auf vielen stapeln sich Hefte, Bücher, Mappen oder sonstige Unterlagen. Ich entdecke dazwischen auch einen halben Schoko-Nikolaus.

Trotz der großen Anzahl an Tischen hat nicht jeder des Lehrerkollegiums einen eigenen Platz. Vor allem neue LehrerInnen haben manchmal Schwierigkeiten, einen zu finden. Herr Backes ist seit September neu an der Schule und freut sich, dass er einen guten Platz neben einem netten Kollegen ergattert hat. Besonders schön sind vor allem die Plätze am Rand, da man von dort aus alles im Blick hat, wie Herr Eder meint. Jedoch ist es da wegen der Ablagefächer an der Wand auch sehr eng. Insgesamt wäre daher ein noch größerer Raum besser, erfahre ich in den Interviews.

der Innenhof vom Lehrerzimmer aus

Das Lehrerzimmer dient hauptsächlich zur Unterrichtsvorbereitung und für Korrekturen sowie auch als Konferenzraum. Die LehrerInnen kommen zwischen ihren Unterrichtsstunden schnell hierher, um ihre Materialien für die nächste Stunde abzuholen oder abzulegen. Außerdem kann in den Pausen auch die eingebaute Küchenzeile genutzt werden. Es ist schön, dass man hier zudem immer jemanden zum Reden trifft, erzählt Frau Hausmann. Herr Zoricic ergänzt lachend, dass man dadurch aber auch von der Arbeit abgelenkt werden kann.

Gefeiert wird im Lehrerzimmer allerdings nicht, dafür stehen die Aula oder der Hof zur Verfügung. Zwar wird der Raum nicht saisonal dekoriert, aber jedes Jahr zur Weihnachtszeit schmückt ein Tannenbaum den Innenhof.

Vielen Dank an Herrn Zoricic (die Fotos stammen von ihm), Frau Hausmann, Herrn Eder und Herrn Backes, die in Interviews ausführlich über das Lehrerzimmer berichtet haben.

Estella Rubio González, 7c

Die musische Woche in Siegsdorf

Einmal im Jahr fahren alle Orchester-, Big Band- und Chor-Mitglieder zur musischen Woche in das Schullandheim in Siegsdorf. Dieses Jahr begann sie am 15. November und endete am 18. November.

Die musische Woche dient dazu, sich schon einmal auf das Weihnachtskonzert vorzubereiten. Um 8 Uhr gibt es Frühstück, danach probt man am Tag mehrere Stunden (ca. drei bis fünf). Man hat aber auch ausreichend Freizeit. Im Keller gibt es einen Billardtisch, Tischtennisplatten und einen Turnraum. Man kann aber mit der Erlaubnis der Lehrkräfte auch das Gelände verlassen. Bettruhe ist um 22 Uhr. Außerdem gibt es am letzten Abend eine Aufführung, auf der die Chöre, das Orchester und die Big Band zeigen, was sie in den zwei und halb Tagen erreicht haben.

Leider war die Mitgliederzahl des Unter- und Mittelstufenchor am Anfang des Schuljahres sehr zurückgegangen. Inzwischen sind die Mitgliederzahlen jedoch schon wieder gestiegen. Falls ihr nun selbst Lust auf etwas Musikalisches habt, sucht der Unter- und Mittelstufenchor noch weitere Mitglieder. Wenn ihr interessiert seid, kommt einfach am Mittwoch nach den Weihnachtsferien in der 7. Stunde in den Raum O19.

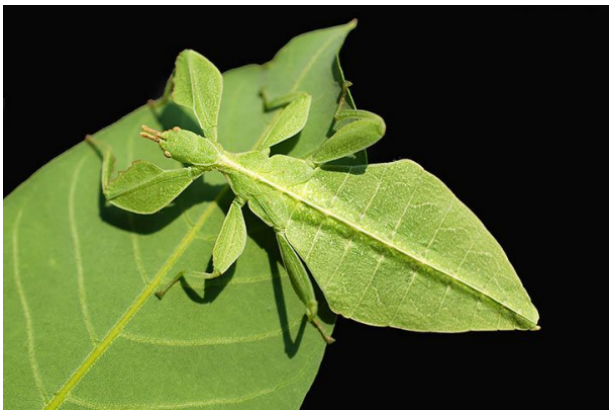
Quelle Bilder: https://www.fb-siegsdorf.de/

Sarah Blüml, 6f

Fünf kuriose Tiere der Welt

1. Das wandelnde Blatt

Steckbrief:



- Wandelnde Blätter sind Insekten.
- Sie sind nachtaktiv.
- Die Tiere werden ein bis zwei Jahre alt.
- Diese Tiere sind mit Heuschrecken verwandt.
- Zwölf Zentimeter werden sie max. groß.
- Ihr Futter besteht aus exotischen Früchten.

2. Die Spiegeleiqualle

Steckbrief:

- Spiegeleiquallen sind für Menschen ungefährlich
- Sie können 35 Zentimeter groß werden.
- Sie leben im Mittelmeer knapp unter der Wasseroberfläche.
- Neben tierischen Leckerbissen ernähren sich Spiegeleiquallen auch vom Sonnenlicht. Ihre pflanzlichen Untermieter, sogenannte Zooxanthellen, betreiben Photosynthese und überlassen die daraus entstehenden Kohlenhydrate der Qualle.
- Die Tiere werden auch von Menschen gegessen.

3. Der Nasenaffe

Steckbrief:

- Der Lebensraum: Borneo, Südostasien
- Manche Indonesier nennen die Tiere Holländer-Affen, weil sie der Meinung sind, dass ihre Nasen den sonnenverbrannten Nasen von Europäern ähnlichsehen.

- Sie gelten als stark gefährdet-der Gesamtbestand wird auf weniger als 250.000 Tiere geschätzt.

- Nur erwachsene Männchen tragen solche Nasen.

- Die Tiere sind hervorragende Schwimmer und können bis zu 20 Meter weit tauchen.

4. Das Wasserreh

Steckbrief:

- Das Wasserreh gehört zu den Wiederkäuern

- Es lebt in Ostasien

- Bei den Männchen sind die oberen Eckzähne zu Hauern verlängert, die bis zu 6,4 Zentimeter lang werden können und deutlich sichtbar aus dem Maul ragen.

- Wasserrehe leben in Gewässernähe und sind gute Schwimmer.

- Die Tiere sind Einzelgänger.

5. Blaue Ozeanschnecke

Steckbrief:

- Die blaue, bis zu fünf cm große Ozeanschnecke oder Seeschwalbe ernährt sich von Quallen, deren Gift sie speichert. Danach kann sie das Gift selbst gegen Feinde einsetzen.

- Sie lässt sich in Gruppen mit Hilfe von Gasblasen auf der Wasseroberfläche von Wind und Wellen treiben.

- Ihr Bauch ist blau, sie schwimmt mit dem Bauch nach oben, um nicht von Vögeln entdeckt zu werden. Der graue Rücken schützt sie vor Fressfeinden von unten.

- Sie lebt in tropischen und gemäßigten Meeren.

Anna Kritikakis, 5d

Müll,Müll,Müll…

Zwei Drittel unseres Planeten sind von Meeren bedeckt. In fast allen Meeren findet man Plastik. 2019 fand ein Tauchboot-Fahrer am tiefsten Ort der Erde, im Marianengraben, eine Plastiktüte. Schätzungsweise landen jährlich bis zu 13 Millionen Tonnen Kunststoffmüll im Meer.

Jeder Deutsche produziert im Jahr rund 38 Kilogramm Verpackungsmüll.

Wie lange braucht Plastik, bis es sich zu Mikroplastik zersetzt hat?

Mikroplastik entsteht, wenn sich Plastik langsam auflöst, allerdings löst es sich vermutlich nie vollständig auf. Man bezeichnet Plastik nur als Mikroplastik, wenn es kleiner als fünf mm ist. Plastik kann unterschiedlich lang brauchen, bis es zu Mikroplastik wird:

Ein Plastikstrohhalm braucht ungefähr 30 Jahre, während eine Plastiktüte nur zehn bis 20 Jahre braucht. Ein anderes Beispiel ist eine Plastikflasche, sie wird in bis zu 450 Jahren zu Mikroplastik. Viele Jahre länger kann eine Angelschnur herumtreiben, bis sie sich zersetzt, nämlich ganze 600 Jahre.

Inseln aus Abfall

Wind und Wellen spülen Plastik oft Kilometer weit. Sobald verschiedene Meeresströmungen aufeinandertreffen, bildet sich ein gigantischer Müllstrudel. Der größte Müllstrudel liegt zwischen der Küste des US-Bundesstaates Kalifornien und Hawaii. Er ist rund 1,6 Millionen Quadratkilometer groß - und ist damit 4,5-mal so groß wie Deutschland.

In jedem Quadratkilometer schwimmen rund 100.000 Teile Mikroplastik und Plastikmüll.

Wie kann man Müll wiederverwerten?

Müll recyclen in acht Schritten erklärt

1. Mit Spezialkameras sortiert die Anlage Kunststoffsorten

2. Eine Mühle schreddert die Plastikverpackungen in kleine Schnipsel-die sogenannten Flakes

3. Die Flakes werden nun gewaschen, dabei werden Duschgel-, Joghurt- oder Getränkereste abgespült.

4. Nun werden die Flocken trockengeföhnt und sortiert: Leichte Schnipsel pustet die Luft weg, schwere bleiben liegen.

5. Übrig bleiben reine Kunststoff Flakes, eine Kamera sortiert sie nach Farben.

6. Ein Extruder verarbeitet die Flocken in Granulat (= feine Körnchen).

7. Aus dem Granulat lassen sich neue Flaschen herstellen, zum Beispiel für Getränke oder Reinigungsmittel.

8. Anderes Granulat kann zu Folien, Duschgelflaschen und zu Kanistern verarbeitet oder zu Fasern gesponnen werden, aus denen Kleidung gemacht wird.

Quelle: GEOlino Taschenwissen Müll im Meer

Solide Leistung – warum Corona zu mehr Müll geführt hat

Die Corona-Pandemie macht uns wortwörtliche Probleme: 54.000 Tonnen Plastikabfall entstehen weltweit täglich durch FFP2- und OP-Masken, Kittel, Einmalhandschuhe und Schutzausrüstung. Recyclen wäre eine Lösung. Ingenieur Shannon Kilmartin-Linch und sein Team von Royal Melbourne Institute of Technology in Australien wollten, dass wir den Müll nicht verbrennen oder auf Deponien kippen, sondern recyclen. Dafür haben sie jeweils benutzte Handschuhe, Masken oder Schutzkittel gereinigt und geschreddert. Anschließend haben sie die Massen zu Beton gegeben. Mehrere Studien bewiesen, dass der Beton nun elastischer, stärker und belastbarer ist. Wenn es nach Forschenden geht, landet der Müll zukünftig also nicht mehr auf Straßen oder vor Hochhäusern - sondern darin!

Müll sparen: Fünf Tipps

1. Nachhaltige Produkte kaufen, am besten ungefärbte oder zumindest weiße.

2. Mikroplastik vermeiden! Kauft Shampoos, Duschgels, ohne Mikroplastik.

3. Baumwolle kaufen! Kauft Klamotten aus Naturfasern wie Baumwolle. Werft Fleece-Pullover seltener in die Wäsche. Manchmal genügt es, sie gründlich auszulüften.

4. Weniger kaufen! Wer seltener shoppt, verbraucht weniger Plastik, denn dann müssen weniger Produkte neu hergestellt, verpackt und transportiert werden. Auf Flohmärkten gebrauchte Kleidung zu kaufen ist meist billiger und umwelttechnisch besser! Fragt euch öfter, wie dringend ihr die Dinge braucht.

5. Richtig entsorgen! Müll gehört in den Mülleimer-Logo. Nur wenn ihr richtig trennt, wird das Plastik wiederverwertet. Verpackungen mit grünem Punkt werft ihr in den Gelben Sack oder gelbe Tonne.

Ein Dorf aus Plastik:

Das ist Bukit Lawang, ein kleiner Ort in Indonesien. Das Dorf wurde aus Ecobricks- das sind Ökoziegel - gebaut. Die vier Planer des Projektes wollten das größte Recyclingdorf der Welt entstehen lassen. Für sie waren Plastikflaschen mehr als nur Müll. Ihr Ziel war es, über 250 Tonnen Plastikflaschen zu verbauen. Gebäude werden mit einem stabilen Gerüst aus Bambus gebaut, darauf kommen nun die Plastikflaschen. Diese müssen jetzt verputzt werden und fertig. Die Planer wollten unter anderem einen Marktplatz und ein Bildungszentrum bauen. Früher wurden die Ecoziegel in einer Cafeteria gelagert. Als diese dafür zu klein wurde, baute man eine Lagerhalle nur für Plastikflaschen.

Quellen: GEOlino Taschenwissen Müll im Meer

https://www.bmuv.de/weniger-ist-mehr/plastik-im-alltag-vermeiden#c56202

https://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/dorf-aus-plastik_30980680-30980658.html

https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2022/07/oekologisch-bauen-wie-ein-dorf-aus-plastikmuell-entsteht

https://www.watson.de/nachhaltigkeit/gute%20nachricht/523605187-recycling-von-pandemiemuell-alte-kittel-und-masken-machen-beton-stabiler

Elena Kritikakis, 5d

Russlands Trophäenkinder

Am 24 Februar 2022 griff die russische Armee die Ukraine an. Dieser Krieg forderte bisher (Stand 7. Dezember 2022) 41.295 Menschenleben, 53.616 Menschen wurden verletzt und 14 Millionen Menschen sind geflohen.

Auch die kleine Heimatstadt von Polina Bondarenko wurde von den russischen Soldaten eingenommen. Ihr Tochter Jana Bondarenko leidet besonders unter der Besatzung, denn kein Tag verging ohne Artillerie- und Raketenbeschuss und einmal verletzt sie sich am Bein. Dann erhält ihre Mutter ein Angebot der russischen Besatzer: Sie kann ihr Kind in ein Ferienlager nach Gelendschik schicken, wo sich das Kind erholen kann. Ausgerechnet dort, wo Putin seinen gigantischen Palast hingebaut hat, der berühmt für Theater und Klobürsten für 700 Euro das Stück ist. Doch sie willigt ein. Warum? Bondarenko sucht herum: „ Jana hätte es nicht mehr ausgehalten und in die Ukraine hätten sie ja nicht gekonnt.“ Dann sagt sie: „Wie ich das tun konnte? Ich habe es eben getan.“ Doch dann wird ihr Wohnort von der ukrainischen Armee zurückerobert und die russischen Besatzer haben Einwände, das Kind über die Grenze zu bringen. Plötzlich scheint es ungewiss, ob ihre Tochter jemals wieder nach Hause kommt. Doch das will Bondarenko nicht hinnehmen. Trotz aller Protesten fährt sie selbst nach Gelendschik, um ihr Kind zurückzuholen. Nach 48 Stunden erreicht sie das Camp. „Weinend haben wir uns gegenseitig umarmt.“, berichtet sie später. Nach weiteren 48 Stunden erreichen beide sicher ihre Heimatstadt. Diese Geschichte hat sich gerade noch mal zum Guten gewendete. Doch was wäre, wenn Polina Bondarenko ihre Tochter nicht freibekommen hätte. Dann wäre sie wahrscheinlich nach Russland gebracht, und dort zur Adoption freigegeben worden. Denn genau das passiert gerade über 11 000 ukrainischen Kindern und Jugendlichen. Das Thema erreichte beim G-20 Gipfel in Indonesien allerhöchste Kreise. Der Leiter des ukrainischen Präsidialamtes Andrij Jermak sagte vor dem UN-Generalsekretär und allen G-20-Botschaftern: „Um alle Deportierten zurückzubringen, braucht es die Macht der ganzen Welt.“ Nun hoffen wir, dass alle Länder diese Macht aufbringen, um die deportierten Kinder wieder zurück in die Arme ihrer Eltern zu bringen.

Quellen:

Süddeutsche Zeitung, Ausgabe vom 21 November 2022, Seite 3

https://de.wikipedia.org/wiki/Russischer_Überfall_auf_die_Ukraine_2022

Tim Steenbeck, 8f

Weihnachtsessen in unterschiedlichen Kulturen

An Weihnachten dürfen ein paar Dinge einfach nicht fehlen. Verschiedene Traditionen aus der ganzen Welt vermischen und ergänzen sich – Auch im Essen.

Das sind ein paar traditionelle Weihnachtspeisen in verschiedenen Ländern:

In Deutschland gibt es am Abend des 24. Dezembers traditionell Ente oder Gänsebraten, aber in manchen Regionen sind auch Karpfen, Forelle, Raclette oder Bockwürstchen mit Kartoffelsalat sehr beliebt.

Das traditionelle Weihnachtsessen in den USA unterscheidet sich wenig von dem dortigen Thanksgiving-Dinner. Meist wird ein großer Braten serviert und vor allem Truthahn ist sehr beliebt.

In Schweden wird das Weihnachtessen oft mit schwedischen Festtagsspeisen wie zarten Weihnachtsschinken, Fleischbällchen, eingelegten Heringen, Cocktailwürstchen, Kartoffeln, Salat aus roter Beete und vielem mehr serviert.

In Japan gibt es als Weihnachtsessen üblicherweise Hähnchen von KFC. Dieser Brauch geht bis in die 1970 Jahre zurück. Weihnachten als religiöses Fest spielt in Japan üblicherweise keine Rolle.

Das Weihnachtsessen in Afrika besteht meistens aus einem scharf gewürzten Eintopf namens „Wot“, der aus Fleisch und Gemüse und manchmal auch aus Eiern besteht. Dazu gibt es ein Fladenbrot namens „Injera“, mit dem die Suppe gelöffelt wird.

In Spanien werden an Weihnachten typische spanische Gerichte wie Lamm (cordero), Truthahn (pavo), gebratener Fisch (pescado) oder Austern (angulas) mit Beilagen gegessen.

Caroline Pattloch, 8f

Interessante Fakten über die

Sprache

von mittelhochdeutsch spräche, althochdeutsch sprāhha

„DIE GRENZEN MEINER SPRACHE BEDEUTEN DIE GRENZEN MEINER WELT."
— LUDWIG WITTGENSTEIN

DAS LÄNGSTE WORT

...im Deutschen

Laut Guinness-Buch der Rekorde, 80 Buchstaben:
Donaudampfschifffahrtselektrizitätenhauptbetriebswerkbauunterbeamtengesellschaft

Laut Duden, 63 Buchstaben:
Rinderkennzeichnungsfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz

...im Englischen

pneumonoultramicroscopicsilicovolcanoconiosis (45 Buchstaben: Silikose, Staublungenkrankheit)

...der Welt

Das größte bekannte Protein, 189.819 Buchstaben
methionylthreonylthreonylglutaminylalanylprolylthreonylphenylalanylthreonylglutaminylprolyl-leucylglutaminylserylvalylvalylvalylleucylglutamylglycylserylthreonylalanylthreonyl...isoleucin
(Videotipp: auf YouTube von Uncommon, „World's largest word reading" in 3,5h vorgelesen)

1

Weltweit gibt es heute über

7100

lebende Sprachen, wovon fast ein Drittel vom Aussterben bedroht ist.

Alle Sprachen lassen sich in fast 300 genetische Einheiten aufteilen, wovon 180 eigentliche Sprachfamilien mit mehr als einer Sprache und 120 isolierte Sprachen sind.

2

Wissenschaftler gehen davon aus, dass die Sprache etwa

100.000

v. Chr. entstanden ist.

Die älteste noch bekannte Sprache entstand 4.500 v. Chr. in China.

3

Die Bibel ist das am weitesten verbreitete Buch, das in

2454

verschiedene Sprachen übersetzt wurde.

Pinocchio kommt an zweiter Stelle.

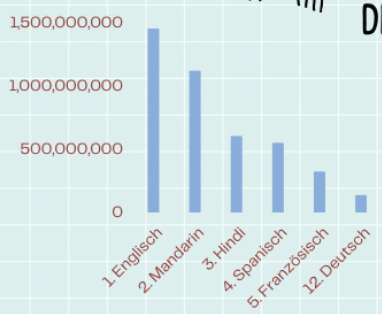
DIE HÄUFIGSTEN WÖRTER

Es gibt 27 albanische Wörter für „Schnurrbart" und 43 Wörter für Kamele im Somalischen. Außerdem gibt es in Hawaii 108 Wörter zur Beschreibung von Süßkartoffeln, 47 für Bananen und 200 für Regen.

Häufigsten Wörter:
1. der, die, das
2. in
3. sein
4. und

Häufigsten Substantive:
1. Jahr
2. Uhr
3. Euro
4. Prozent

DIE MEISTGESPROCHENEN SPRACHEN



Deutsch ist die am weitesten verbreitete Muttersprache in Europa und ist in 7 Ländern Amtssprache. Geschätzt wird der Gesamtwortschatz der deutschen Sprache auf ca. 450.000 Wörter, die deutsche Standardsprache umfasst 75.000 Wörter.

4

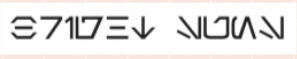
Die Papuanische Sprache Rotokas hat nur

11

Buchstaben im Alphabet und hat somit das kürzeste Alphabet der Welt.

Das Wort "Alphabet" kommt von den ersten zwei Buchstaben im griechischen Alphabet, Alpha und Beta.

5



In Galaktisches Basic bzw. Aurebesch geschrieben, die lingua franca von Star Wars, heißt es übersetzt „Hallo" auf dem Planeten Batuu.

Es gibt über

200

künstliche Sprachen, die extra für Film, Fernsehen und Bücher erfunden wurden.

6

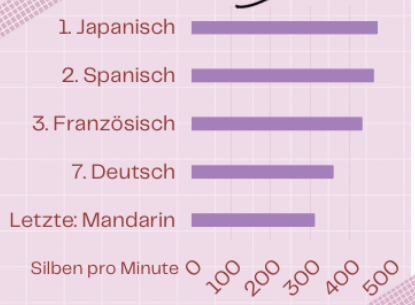
Mit über

840

Sprachen hat Papua-Neuguinea die meisten Sprachen der Welt.

Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung unterhält sich in nur 23 Sprachen.

DIE SCHNELLSTEN SPRACHEN



Effizientere Sprachen werden langsamer gesprochen. Im Englischen (6. Platz) gibt es etwa 7000 verschiedene Silben, während japanisch sprechende Menschen lediglich knapp 650 Silben zur Verfügung haben, die sie kombinieren müssen, um ihre Botschaft zu vermitteln.

Quellen:

- https://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/Die-haufigsten-Worter-deutschsprachigen-Texten
- https://welt-der-sprache.info/sprachfamilien.html
- https://gundel-koffer.de/blog/2020/09/22/37-language-facts-you-didnt-know-infographic/
- https://lingojam.com/AurebeshTranslator
- https://www.dw.com/de/die-längsten-deutschen-wörter/a-35972775
- https://www.sueddeutsche.de/wissen/sprache-bit-geschwindigkeit-silbe-1.4589440
- https://de.statista.com/statistik/daten/studie/150407/umfrage/die-zehn-meistgesprochenen-sprachen-weltweit/
- https://www.welt.de/geschichte/article160309110/Wie-Hoehlenmenschen-unsere-Sprache-praegten.html (Letzter Zugriff: 15.12.22)

Nina Kantowski, Q11

Rückblick auf Katar: War es wirklich so schlecht?

Korruptes Handeln, Verletzen der Menschenrechte, Verfälschen von Emotionen – all das hörte man vor der Fußball Weltmeisterschaft in Katar. Doch mit der Zeit verfiel die Kritik. Es verfiel der Wille, diese Probleme offen zu diskutieren. Es verfiel die Idee, die WM zu boykottieren. Denn all diese Hemmungen verschwanden: Es galt nur noch der Fußball.

12. November: Acht Tage bevor der Ball rollt; Zahlreiche Fans marschieren in den Straßen von Doha und anderen Städten entlang. Es schweben Fußballemotionen in der Luft - oder etwa doch nicht? Das Verwirrende war nämlich das Aussehen der Fans. Egal, ob die Fangruppen Deutschland, Argentinien oder Portugal-Trikots besaßen - unterscheiden konnte man sie nicht.

Natürlich bebten die Medien nach diesen Ereignissen. Es wurde sofort von einer „Fake-WM“ gesprochen, man erwartete ein Aufbäumen medialer Hinsicht gegen dieses Turnier; besonders nach der Vorgeschichte und jetzt auch noch den Fans, die von Kataris bezahlt wurden, um für Stimmung zu sorgen. Doch, eine massive Bewegung blieb aus.

Zuerst verlief alles wie erwartet: Große Kritik wurde ausgesprochen: das schlimmste FIFA-Turnier aller Zeiten.

Während der ersten drei Tagen der WM sprach man im ZDF noch von einer Notwendigkeit, Zeichen zu setzen, wie z.B. die OneLove-Binde. Aber dann war irgendwie alles weg. Keine Kritik, nichts. Per Mertesacker meinte: „Es ist eine WM, es geht hier primär um den Sport. Man sollte über den Fußball reden.“ Jeder ging mit. Emotionen fuhren eine Achterbahn. Nach der Deutschland-Pleite gegen Japan erinnerte man sich nicht mal an einen möglichen Boykott: Der Fußball war wieder im Mittelpunkt. Moralisches Zeichensetzen war nur noch Formsache, ohne eine tiefe Bedeutung. Dann ging die Gruppenphase zu Ende. Die ersten Mannschaften flogen raus - darunter auch bekannterweise Deutschland. Dann das Achtelfinale, das Viertelfinale, das Halbfinale und so weiter. Man achtete nicht mehr auf politische Forderungen oder das strikte Verhalten der katarischen Organisatoren.

Anhand dieses Erlebnisses, dieser Entwicklung in den Medien lässt sich zeigen, wie es heutzutage einfach ist: Moralische Handlungen, Symbole sind reine Formsache. Denn am Ende des Tages geht es nur um die Unterhaltung und den Spaß, den die Menschen dabei haben. Auch, wenn man weiß, dass es „falsch“ ist. Doch was ist jetzt mit den Arbeitern, die in ihren zerfallenden acht-Personen-Zimmern leben und sich fragen, wann sie endlich von diesem Fluch befreit sind? Kümmert sich noch irgendjemand um sie? Man weiß es nicht.

Dominic Bustos Hein, Q11

Was man über das Deutschlandticket wissen sollte

Was ist das Deutschlandticket?

Das Deutschlandticket, auch bekannt als 49€-Ticket ist eine Fahrkarte, mit der es voraussichtlich ab Frühjahr 2023 möglich sein soll, den Nah- und Regionalverkehr deutschlandweit mit demselben Ticket zu nutzen. Die Idee für das Ticket gibt es bereits seit dem Start des 9€-Tickets, als man sich Gedanken über ein Nachfolgeticket gemacht hat. Damals standen auch 29€ bzw. 69€ als mögliche Preise für das Nachfolgeticket im Raum. Das Ticket soll außerdem als Abonnement und nur online verfügbar sein. Der Preis soll sich dynamisch an die Inflation anpassen, er bleibt also nicht dauerhaft bei 49€.

Was sagen die Kritiker des Deutschlandtickets?

Das 49€-Ticket hat aber bisher nicht nur positive Schlagzeilen gemacht. So wird u.a. kritisiert, dass der Preis zu hoch liege, ärmere Personen und Familien könnten sich das Ticket zu diesem Preis nicht leisten. Außerdem wollen viele auch die Möglichkeit beibehalten, das Ticket in Papierform und an einem Automaten kaufen zu können und nicht ausschließlich online.

Wo gilt das Deutschlandticket?

Das Ticket soll in allen S-Bahnen, Regionalzügen, Straßenbahnen, Linienbussen und U-Bahnen im ganzen Land gültig sein. Es gilt allerdings nicht im Fernverkehr, also ICE, IC, EC, ECE und Flixtrain, sowie in Nachtzügen wie NJ oder EN. Darüber hinaus besteht seine Gültigkeit ausschließlich in der 2. Klasse. Es existiert kein vergleichbares Ticket für die 1. Klasse. Außerdem sollen touristische Bahnen, wie zum Beispiel die Zugspitzbahn oder die Nebelhornbahn, auch nicht mit dem Deutschlandticket nutzbar sein.

Ferdinand Tewes, 9a